

# Preis aus Hausen geht nach Bochum

**Laborgeräte** Labexchange Hausen honoriert und fördert Forschungsprojekte. Dieses Jahr erhielt eine Schülerfirma den von der Wolfgang-Kuster-Foundation gestifteten Preis.

Der Labexchange-Förderpreis ging in diesem Jahr nach Bochum an eine Schülerfirma der Technisch Beruflichen Schule in Bochum – abgekürzt TBS1. Die Verleihung fand aber natürlich in Firmensitz in Hausen statt.

Frühmorgens hatten die Auszubildenden Celina Kaufhold und Deniz Hartwig, als Vertreter der eingetragenen Schülergenossen-



Dr. Wolfgang Kuster (r.) und Maximilian Kuster (2.v.r.) gratulieren den Vertretern der Schülerfirma aus Bochum. Den Preis nahmen Dr. Ingo Tausendfreund (l.), Deniz Hartwig und Celina Kaufhold entgegen.

Foto: privat

schaft RuhrChemAlytic eSG – kurz RCA – die 500 Kilometer lange Reise nach Süddeutschland angetreten. Der Leiter der Fachschule für Chemietechnik und Aufsichtsrat der RCA, Dr. Ingo Tausendfreund, begleitete seine beiden Schüler, die zugleich Vorstandmitglieder der Schülergenossenschaft sind.

Die RCA ist ein als Schulprojekt der TBS1 in Bochum angelegtes junges Unternehmen mit den Kernkompetenzen auf dem Gebiet der Wasser- und Schwermetallanalytik. Die RCA wird von Auszubildenden des Bildungsganges Chemisch-technischer Assistent eigenständig geleitet. Die

Auszubildenden treffen sich wöchentlich in ihrer Freizeit in den Ausbildungslaboratorien der Schule, um Auftragsanalysen zu erstellen und Forschungsprojekte zu bearbeiten.

„Die Auswahl des Gewinners haben wir uns nicht leicht ge-

macht“, begann Firmenchef Dr. Wolfgang Kuster seine Laudatio an die Bochumer. „Doch die einzigartige, sehr praxisnahe Form der Chemieausbildung, die wir beim Besuch in Bochum erleben durften, geht weit über eine schulische Standardausbildung hinaus“, so Kuster weiter. „Die jungen Chemiker arbeiten neben ihrer Ausbildung freiwillig und eigenständig an Forschungsprojekten und Auftragsanalysen für Unternehmen und haben dadurch einen Praxisbezug, der weit über einen theoretischen Lernansatz hinausgeht und der das Gelernte gleich in die unternehmerische Praxis umsetzt.“

Im Rahmen der Preisverleihung stellten die Schüler ihre Schülerfirma den Anwesenden

vor und nahmen in Vertretung der weiteren Schülervorstände den ausgelobten Labexchange-Förderpreis entgegen.

Symbolisch wird der Förderpreis mit der Übergabe einer Glasstele und einer Urkunde übergeben. Als Förderung erhält die Schülerfirma Laborgeräte und Dienstleistungen im Wert von etwa 3000 Euro. Was sie genau erhält, wird man noch beraten und miteinander abstimmen.

Nach der Verleihung war eigentlich noch ein Besuch auf dem Hohenzollern vorgesehen, doch der musste ausfallen, weil der Zug aus Bochum erhebliche Verspätung hatte.

Für ein gemeinsames Mittagessen im „Brielfhof“ blieb allerdings noch Zeit – wobei die Bochumer natürlich die Gäste Wolf-

gang Kusters waren. Im Gespräch zeigten sich die Schüler von der Firmenidee der Labexchange angetan. „In Zeiten unserer Wegwerfgesellschaft ein guter Schritt zur Verbesserung der Nachhaltigkeit“, findet Celina Kaufhold.

Und eben das ist ein Grund, warum Wolfgang Kuster vor drei Jahren den Preis ins Leben gerufen hat, er will seine Firmenphilosophie bekannt machen und weiter verbreiten. Nicht zuletzt macht er damit auch bundesweit Werbung für die Region und für Burladingen.

**Info** Weitere Informationen zur Schülerfirma RCA und zu Labexchange findet man im Internet unter [www.ruhrchemalytic.de](http://www.ruhrchemalytic.de), unter [www.labexchange.com](http://www.labexchange.com) sowie unter [www.wolfgang-kuster-stiftung.de](http://www.wolfgang-kuster-stiftung.de).

HOHENZOLLERISCHE ZEITUNG  
SÜDWEST PRESSE

HEIMISCHE  
WIRTSCHAFT

[südwestpresse.de](http://südwestpresse.de)

## Für eine größere Nachhaltigkeit

**Preis** Die Labexchange Foundation – Wolfgang-Kuster-Stiftung – würdigt mit ihrem Förderpreis jedes Jahr ein Projekt, das sich durch Eigeninitiative auszeichnet und sich in Forschung oder Aus- und Weiterbildung beson-

ders hervorhebt. Die Förderung erfolgt durch die kostenlose Überlassung analytischer Laborgeräte oder anderen Fördermitteln. Hintergrund ist das Kerngeschäft des in Hausen ansässigen Unternehmens Labexchange, aus

dem die Stiftung hervorging.

**Firma** Labexchange handelt mit gebrauchten Laborgeräten und bietet dem Kunden Serviceleistungen an, die die Lebensdauer der Laborgeräte verlängern.